

Pressemitteilung des SkF Landesverband Bayern e.V.

## **Freier Raum für inhaftierte Frauen: 20 Jahre „Frei-Raum“**

Eine erfolgreiche Maßnahme für Frauen, die im Frauengefängnis Aichach inhaftiert sind.

Über den Zeitraum von 20 Jahren hinweg bietet der Sozialdienst katholischen Frauen Landesverband Bayern (SkF), jährlich Frauen die Möglichkeit, sich intensiv und ressourcenorientiert auf ihre Haftentlassung vorzubereiten.

Ein freier Raum – oft erstmals in ihrem Leben – ihre bisherigen Lebenskonzepte in Ruhe zu überdenken und in eigener Verantwortung im Sinne einer gelungenen Resozialisierung künftig ihre Angelegenheiten eigenständig und verantwortungsvoll zu regeln - das ist eine Chance.

„Der SkF freut sich sehr, dass mit der zuverlässigen Finanzierung durch das Bayerische Staatsministerium der Justiz, den Frauen seit nun mehr als 20 Jahren die Möglichkeit geboten wird, fernab vom Gefängnisalltag, vier Tage mit zwei Therapeutinnen in einem Tagungshaus diese intensive Haftentlassungsvorbereitung zu erleben“, betont die Vorsitzende des SkF Landesverbandes Elisabeth Maskos.

Straffällig gewordene Menschen erfahren oft soziale Ausgrenzung, die ihre Resozialisierung erschwert. Frauen, die straffällig werden trifft es ungleich stärker. Ein Grund dafür ist - inhaftierte Frauen mit knapp 6 Prozent der Gefängnispopulation stellen eine Randgruppe in der Randgruppe dar.

Da offensichtlich zwischen der weiblichen Sozialisation und dem delinquenten Verhalten ein Zusammenhang besteht, ist eine speziell auf die Lebenslagen und Bedürfnisse der Frauen abgestimmte Maßnahme wie „Frei-Raum“ sinnvoll, welche eine Ergänzung zu den weiteren Angeboten des SkF für diese Zielgruppe bietet.

„Wir sind überzeugt, dass die Frauen eher aufgerichtet, als gerichtet werden sollten“, so Elisabeth Maskos.

Der SkF widmet sich seit mehr als 100 Jahren der Hilfe für sozialgefährdete Kinder, Jugendliche und Frauen sowie deren Familien, unabhängig von ihrer Konfession und Herkunft. Das Angebot für straffällig gewordene Frauen gehört zu den originären Aufgaben des SkF und hat Ursprung in der Botschaft des Evangeliums und dem christlichen Gebot der Nächstenliebe.

München, 22. November 2018

Elisabeth Maskos  
Vorsitzende

Lydia Halbhuber-Gassner  
Referentin, Initiatorin von Frei-Raum